Informationen gemäß Art. 13/14 DSGVO für Bewerberinnen und Bewerber

Name des Unternehmens (Art. 13 Abs. 1 lit. a DSGVO)	MIAVIT GmbH
Kontaktdaten des Unternehmens (Art. 13 Abs. 1 lit. a DSGVO)	Robert-Bosch-Straße 3 49632 Essen (Oldb.)
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 lit. b DSGVO)	Stephan Menzemer c/o Graf von Westphalen GmbH Poststraße 9 – Alte Post 20354 Hamburg datenschutz@miavit.de
Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten	Bewerbungsunterlagen, Namen, Anschrift, Kontaktdaten, Lebenslauf, Zeugnisse, Noten, Beurteilungen, Angaben zum beruflichen Werdegang, sonstige Angaben, welche Sie in Ihrer Bewerbung gemacht haben, Notizen, die wir z.B. im Rahmen von Bewerbungsgesprächen anfertigen Besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO: ggf. im Rahmen der Bewerbung freiwillig bereitgestellte Gesundheitsdaten, falls Sie z.B. das Vorliegen einer Schwerbehinderteneigenschaft angegeben haben
Wofür werden Ihre Daten genutzt? (Zweck der Datenverarbeitung Art. 13 Abs. 1 lit. c DSGVO)	Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses
Gesetzliche Legitimation für die Datenverarbeitung	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i. V. m. § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) Soweit Sie uns freiwillig eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Zulässigkeit der auf ihrer Basis stattfindenden Datenverarbeitung bis zum Widerruf.
Etwaige weitere Empfänger der Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO)	Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an Personen weitergegeben, die an der Bearbeitung Ihrer Bewerbung und der Entscheidung über das Zustandekommen eines Beschäftigungsverhältnisses beteiligt sind. Dies sind die personalverwaltende Stelle und die zuständigen

Personen innerhalb derjenigen Abteilung, in welcher die vakante Stelle zu besetzen ist.

Sollten Sie sich auf offene Positionen an einem der anderen Standorte von Miavit bewerben, wird Ihre Bewerbung dorthin weitergeleitet.

Etwaige weitere Empfänger außerhalb der EU / des EWR (Art. 13 Abs. 1 lit. f DSGVO) Eine Übermittlung Ihrer Daten an Empfänger außerhalb der EU/des EWR findet statt, falls Sie sich auf offene Positionen an unseren Standorten in der Türkei oder Vietnam bewerben.

Wie lange speichern wir Ihre personenbezogenen Daten?

(Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Sofern die Bewerbung erfolgreich ist, werden die von Ihnen eingereichten Daten auf Grundlage von § 26 BDSG und Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zum Zwecke der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses in unseren Datenverarbeitungssystemen gespeichert.

Sofern die Bewerbung nicht erfolgreich ist, Sie ein Stellenangebot ablehnen oder Ihre Bewerbung zurückziehen, erfolgt eine Speicherung bis zu 6 Monaten nach der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Anschließend werden die Daten gelöscht und die physischen Bewerbungsunterlagen vernichtet.

Die Aufbewahrung dient insbesondere Nachweiszwecken im Falle eines Rechtsstreits. Sofern ersichtlich ist, dass die Daten nach Ablauf der 6-Monatsfrist erforderlich sein werden (z. B. aufgrund eines drohenden oder anhängigen Rechtsstreits), findet eine Löschung erst statt, wenn der Zweck für die weitergehende Aufbewahrung entfällt.

Über diesen Zeitraum hinaus werden Ihre Daten nur bei uns gespeichert, wenn Sie uns Ihre Einwilligung hierzu gegeben haben (z.B. für die Aufnahme in einen Talentpool). Die Abgabe der Einwilligung ist freiwillig und steht in keinem Bezug zum laufenden Bewerbungsverfahren. Insbesondere entstehen Ihnen keinerlei Nachteile, wenn Sie einer Aufnahme in den Bewerber-Pool nicht zustimmen möchten.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. In diesem Falle werden die Daten aus dem Bewerber-Pool unwiderruflich gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsgründe vorliegen.

Die Daten aus dem Bewerber-Pool werden spätestens zwei Jahre nach Erteilung der Einwilligung unwiderruflich gelöscht.

Aus welchen Quellen erheben wir ggf. Daten über Sie?

(Art. 14 Abs. 2 lit. f DSGVO)

Ggf. soziale Karrierenetzwerke (LinkedIn), wenn Sie uns auf Ihr Profil aufmerksam machen oder uns Ihre Bewerbung über LinkedIn zukommen lassen.

Welche Rechte stehen Ihnen zu?

(Art. 13 Abs. 2 lit. b – d DSGVO)

Sie haben bei Vorliegen der jeweiligen Voraussetzungen das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte
 Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen, sofern
 wir auf der Basis einer Einwilligung arbeiten. Dies hat zur
 Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser
 Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen
 dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung z.B., zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist:
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Firmensitzes wenden.

Sie haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt.

Nutzen wir Ihre Daten im Rahmen einer automatischen Entscheidungsfindung (Art. 13 Abs. 2 lit. f DSGVO) Wir nutzen keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO und grundsätzlich kein "Profiling". Sollten wir dies in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist, und ggfs. Ihre vorherige Einwilligung einholen.

Besteht eine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Angabe der Daten oder sind diese zum Abschluss eines Vertrags erforderlich? Welche Konsequenzen treffen Sie, wenn Sie dies nicht tun? Sie stellen uns die Daten auf freiwilliger Basis zur Verfügung. Sie sind hierzu nicht gesetzlich oder vertraglich verpflichtet. Bei unvollständigen oder nicht vorhandenen Angaben können wir Sie jedoch im Bewerbungsverfahren nicht weiter berücksichtigen, da die von Ihnen eingeholten Daten für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (Art. 55 DSGVO)

(Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO)

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5 30159 Hannover Tel.: 0511-120 45 00

Fax: 0511-120 45 99

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de